Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 55 (1929)
Heft: 7

Artikel: [s.n.]
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-462213

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Rickenbach

Die Säuglingswiese.

Als unser Vater 70 Jahre alt und Großvater war, schenkten wir ihm zu Weihnachten ein gesticktes Großvaterkäppchen. Er freute sich aber gar nicht über das äußere Zeichen der Würde und war sogar eher gekränkt, denn er war noch recht frisch und munter und betonte gern seine Rüstigkeit. Er legte nach der Feier die Kappe zuhinterst in ein Sekretärfach. — Wir fanden sie erst, als der Vater 75 Jahre zählte, an Weihnachten überreichten wir ihm das verschmähte Käppchen wieder und hofften diesmal, das Geschenk werde nun passen.

Aber der Vater war immer noch zu jung. Das Deckelchen wurde diesmal besser versteckt, wir fanden es erst vor Weihnachten 1927, als Papa 84 Jahre alt war.

Und wieder versuchten wir das Mützchen an den Mann zu bringen. Diesmal wurde es uns direkt refüsiert, und zwar mit einem Begleitzeddelchen, auf welchem geschrieben stand:

Alle Jahre wieder
Kommt das Christuskind,
Legt die Kappe nieder,
Die nicht paßt auf mein' Grind.

B.

Gegen Magenversäuerung
Weisflog Bitter
Appetitanregend

City-Hotel Excelsior
Zürich
Bahnhofstr./Sihlstr.